

T *h*
O **P**
Theater im OP
seit 1984

Programmheft

Über das ThOP:

Das Theater im OP (ThOP) ist nicht nur ein Theater mit ganzjährigem Spielbetrieb, sondern bietet, als Einrichtung der Uni Göttingen, auch ein breit gefächertes Lehrangebot. Dieses findet ihr online in EXA, bzw. im Stud.IP. Natürlich könnt ihr auch einfach in jedem Semester unseren Infoabend besuchen.

Unsere Lehrveranstaltungen sind offen für Studierende aller Fächer. In den Lehrveranstaltungen des ThOP kann man Credit-Points im Optionalbereich oder im Bereich Schlüsselqualifikationen erwerben. Bereits seit dem Sommersemester 2008 gibt es die Möglichkeit, das Berufsprofil „Theaterpraxis“ zu studieren und das Zertifikat „Theaterpraxis und Präsentation“ zu erwerben.

Unser Lehrangebot in diesem Semester finanzieren wir nahezu komplett selbst, und zwar durch die Einnahmen, die wir mit unserem Spielbetrieb erwirtschaften. Von der Uni gibt es kein Budget für unsere Veranstaltungen. Einige Lehrende arbeiten auch ohne Entlohnung (also ehrenamtlich), genau wie all unsere Regisseur*innen und sonstigen Mitwirkenden an den Produktionen.

Module am ThOP

Man kann am ThOP einzelne Module studieren oder das Berufsprofil „Theaterpraxis“ (18 Credits) oder das Zertifikat „Theaterpraxis und Präsentation“ (36 Credits) erwerben. Hier seht ihr, welche Module es gibt, was dafür jeweils belegt werden muss und ob ihr das Modul für das Berufsprofil und / oder das Zertifikat benötigt.

Modulname	Nr.	Belegt werden muss/müssen	Credits	Für Berufsprofil / Zertifikat?
Theaterarbeit und -praxis im ThOP	B.Ger.13	1 Lehrveranstaltung nach Wahl oder eine Stückerarbeitung	4	Nein, unabhängig davon
Basismodul Theaterpraxis	B.Ger.14-1 (B.Ger.14-1.Ue-1 / Ue-2 / Ue-3)	3 Lehrveranstaltungen; in der Regel Einführung in die Theaterpraxis (Ue-1), Sprecherziehung (Ue-2), Gruppen und Projekte leiten (Ue-3); aber auch Regiekurs ist für Ue-1 oder Ue-3 möglich	8	Für Berufsprofil und Zertifikat verpflichtend
Basismodul Theater- und Dramentheorie	B.Ger.14-2	1 Seminar aus dem Angebot der NDL (Neuere Deutsche Literatur) mit Themenschwerpunkt Drama / Theater	4	Für B. und Z. verpflichtend
Aufbaumodul Theaterpraxis	B.Ger.14-3	Mitwirkung in einem Stück (auf oder hinter der Bühne) plus Begleitübung „Theaterprojekt I“	6	Entweder 14-3 oder 14-4: verpflichtend für B. und Z.
Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen	B.Ger.14-4 (B.Ger.14-4.Ue-1 / Ue-2 / Ue-3)	3 Lehrveranstaltungen, davon mindestens eine Schauspielübung / Improtheater-Übung (Ue-1), zwei weitere nach freier Wahl (Ue-2 und Ue-3)	6	Entweder 14-3 oder 14-4: verpflichtend für B. und Z.
Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne	B.Ger.14-5 (B.Ger.14-5.Ue-1 / Ue-2)	In der Regel Szenisches Schreiben als Ue-1 und Szenisches Sprechen u. Rezitation als Ue-2; für Ue-1 sind aber auch einzelne andere Veranstaltungen möglich	4	Wird nur für das Zertifikat benötigt, nicht fürs Berufsprofil
Dramatische Texte in Theorie und Praxis	B.Ger.14-6 (B.Ger.14-6.LV-1 / LV-2 / LV-3)	Entweder 2 Lehrveranstaltungen à 2 SWS (LV-1 (Theorie) und LV-2 (Praxis)) oder 1 Lehrveranstaltung à 4 SWS (LV-3)	6	Wird nur für das Zertifikat benötigt, nicht fürs Berufsprofil
Theaterpraxis intensiv	B.Ger.14-7 (B.Ger.14-7.Ue-1 / Ue-2)	1 Lehrveranstaltung zum Bereich Kulturmanagement / Ö-Arbeit (Ue-1); Mitwirkung in einem Stück und Begleitübung „Theaterprojekt II“ (Ue-2)	8	Wird nur für das Zertifikat benötigt, nicht fürs Berufsprofil

Hinweise zum Modul B.Ger 14-2:

Das **Modul B.Ger 14-2 "Basismodul Theater- und Dramentheorie"** wird über Veranstaltungen aus der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft abgedeckt (BA- Aufbau- und Vertiefungsseminare, in denen es schwerpunktmäßig oder teilweise um Dramen und/oder Theatertheorien geht). Da die Anmeldefristen für die Germanistikseminare früher sind als unsere und die Kolleg*innen aus der Germanistik nicht immer daran denken, das Modul B.Ger 14-2 anzugeben (auch wenn die Veranstaltung da super reinpassen würde), empfehlen wir allen, die dieses Modul absolvieren wollen, folgendes: Schaut am besten schon im Juli/August bzw. im Februar/März, was im kommenden Semester für B.Ger 14-2 angeboten wird und meldet euch rechtzeitig an. Wenn ihr nichts findet, fragt gerne ebenso frühzeitig im ThOP-Büro an (Tel. 0551/3927466 oder thop@uni-goettingen.de). Wenn ein Seminar sich zwar dem Titel oder der Beschreibung nach mit Dramen beschäftigt, das Modul B.Ger 14-2 aber nicht angegeben ist, dann könnt ihr folgendes machen: Die Lehrperson frühzeitig anschreiben und fragen, ob ihr das Seminar für B.Ger 14-2 belegen könnt. Das ThOP-Büro dabei am besten in Cc setzen (thop@uni-goettingen.de).

Vom Büro aus kümmern wir uns, falls nötig, bei positiver Antwort der*des Lehrenden darum, dass das Modul in EXA und FlexNow ergänzt wird.

Lehrveranstaltungen

Hinweis zur Anordnung der Lehrveranstaltungen: Die Reihenfolge in dieser Datei orientiert sich an der Reihenfolge, in der die Veranstaltungen beim Info-Abend am 19.10.2024 vorgestellt werden / wurden. Sie ist also weder alphabetisch sortiert noch an Modulzuordnungen orientiert.

Zu den Gästen und ihren Projekten, die sich am Anfang des Abends vorstellen/vorge stellt haben, gibt es in diesem Programmheft keine Informationen.

Titel der LV	Einführung in die Theaterpraxis
Veranstaltungsnr. Module	4510354 B.Ger.13; B.Ger.14-1.Ue-1; B.Ger.14-4.Ue-1 oder Ue-2 oder Ue-3
Info-Text	<p>Diese Veranstaltung bietet euch einen ersten Einblick in verschiedene Aufgabenbereiche im Rahmen der Entstehung einer Theaterinszenierung. Es wird theoretischen Input geben, vor allem aber werden wir viel praktisch arbeiten.</p> <p>Ab Samstagnachmittag werden die Teilnehmer*innen in Kleingruppen an der Erarbeitung einer kurzen Szene / einer kurzen Textvorlage arbeiten, die dann am Sonntagnachmittag innerhalb des Kurses vorgestellt wird. Bringt für diesen Teil des Seminars bitte schon am Freitagabend einen eigenen Textvorschlag mit (Spieldauer maximal 10 Minuten). Falls organisatorisch möglich gibt es eine Führung durch das ThOP und wir werden den ThOP-Fundus benutzen.</p> <p>Vorkenntnisse oder Theatererfahrungen sind nicht notwendig, nur Neugier und die Lust, etwas Neues auszuprobieren. Es sind Studierende aller Fächer und Semester herzlich willkommen.</p> <p>Anmeldung über Stud.IP.</p>
Leitung Kontakt	Dr. Barbara Korte barbara.korte-1@phil.uni-goettingen.de

Termine & Uhrzeit Fr, 10.01. 18.15 – max. 22:00
Sa, 11.01. 10.00 – max. 18:00 (mit Pause)
So, 12.01. 10.15 – ca. 16.30

Raum KWZ 0.602 und weitere Räume

Titel der LV Kreativer Zugang zum Theater (Seminar mit Theaterbesuchen)

Veranstaltungsnr. 4510325
Module B.Ger.13; B.Ger.14-4.Ue-2 oder Ue-3; B.Ger.14-6.LV-1 oder LV-2

Info-Text Ziel dieses Seminars ist es, sich vor den Theaterbesuchen über eigene kreative Gedanken auszutauschen: Wie könnte das Bühnenbild aussehen? Mit welchen Kostümen würden wir die Schauspieler ausstatten? Mit welchem Schauspielertypen würden wir die einzelnen Rollen besetzen?
Hierfür lesen wir zunächst gemeinsam drei Theaterstücke und entwickeln im freien, kreativen Austausch unsere eigenen Inszenierungsideen. Mit diesen Ideen im Hintergrund betrachten wir dann insgesamt drei Aufführungen; jeweils eine im Deutschen Theater Göttingen, Jungen Theater und Theater im OP (ThOP) und diskutieren im Anschluss das oftmals spannende Ergebnis: Welche Übereinstimmungen, welche Überraschungen gibt es in den Inszenierungen?
Das Seminar ist offen für Studierende aller Fachbereiche und findet zweiwöchentlich (180 min) donnerstags statt, zusätzlich drei abendliche Theaterbesuche.

Anmeldung über Stud.IP.

Leitung Thomas Löding
Kontakt tloedin@uni-goettingen.de

Termine & Uhrzeit Do, 16:15 – 19:45 (zweiwöchentlich)
Start: 14.11.2024

Raum KWZ 1.601

Titel der LV **Gruppen und Projekte leiten**

Veranstaltungsnr. Module	4510327 B. Ger.13; B.Ger.14-1.Ue-3
Info-Text	<p>Wie funktioniert eine erfolgreiche Gruppe? Wie finde ich meine Position innerhalb einer Gruppe? Und wie leite ich gemeinsame Gruppenarbeit an? Im Seminar wird die Arbeit in Gruppen anhand verschiedener Beispiele simuliert und gemeinsam reflektiert. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, die Strukturen eines Teams zu erkennen, ihre eigene Position zu bestimmen - und, wenn gewünscht, zu verändern. Darüber hinaus werden Strategien erfolgreicher Führung erarbeitet: Wie erreiche ich mit meinem Team den gewünschten Erfolg - und: Wie werde ich zu einem akzeptierten Leiter/einer akzeptierten Leiterin? Anhand vielfältiger Methoden (Aktivierungsübungen, Kleingruppenarbeit, Kommunikationstrainings, Rollenspielen, Theorie-Inputs und Warm-Ups) wird die Dynamik in Gruppen deutlich. Die so erworbenen Erkenntnisse sind auf viele Berufsfelder übertragbar, das Seminar ist daher für Studierende aller Fachbereiche geeignet.</p> <p>Anmeldung über Stud.IP.</p>
Leitung Kontakt	Thomas Löding tloedin@uni-goettingen.de
Termine & Uhrzeit	Do, 16:15 – 19:45 (zweiwöchentlich) Start: 24.10.2024
Raum	KWZ 1.601

Titel der LV **Sprecherziehung für die Bühne**

Veranstaltungsnr. Module	4510313 B.Ger.13; B.Ger.14-1.Ue-2; B.Ger.14-4. Ue-1 oder Ue-2 oder Ue-3
Info-Text	Sprecherziehung für die Bühne heißt: Training von Körper, Atmung, Stimme und Artikulation für die besonderen Anforderungen des Theaterspiels. Dafür brauchen wir:

- elastische Körperspannung und Atem-"stütze"
- resonanzreiche und variable Stimme
- deutliche und standardlautliche ("Hochdeutsch") Aussprache

Zu diesen Themen wird in dieser Übung das grundlegende Handwerkszeug vermittelt und für die Bühne erprobt. Die Arbeitsweise ist praxisbetont, deswegen ist bequeme, bewegungsfreundliche Kleidung hilfreich. Außerdem mitbringen: Lust am Entdecken, Ausprobieren und Erweitern der sprecherischen Möglichkeiten :-)

Anmeldung über Stud.IP.

Leitung
Kontakt

Gudrun Stockmann
gudrun.stockmann@phil.uni-goettingen.de

Termine & Uhrzeit

Fr, 10:00 – 12:00

Raum

KWZ 0.603

Titel der LV

Sprecherziehung für die Bühne - Aufbaukurs

Veranstaltungsnr.
Module

4513130
B.Ger.13; B.Ger.14-4.Ue-1 oder Ue-2 oder Ue-3;
B.Ger.14-5.Ue-2

Info-Text

Nachdem in der Grundübung der sprecherische "Handwerkskoffer" für die erhöhten Anforderungen an Stimme und Artikulation auf der Bühne bestückt wurde, soll es im Aufbaukurs um die "Kür" gehen, nämlich Stimme und Sprechweise bühnentauglich einzusetzen, ohne geschult oder stereotyp zu klingen: Wie bediene ich Rolle oder Text und bleibe trotz Sprech"technik"

- authentisch
- direkt
- beweglich
- variabel?

Im Aufbaukurs beschäftigen wir uns dafür verstärkt mit Fragen der Spannung, Durchlässigkeit und Präsenz auf der Bühne – und arbeiten wie gehabt mit Körperübungen und Texten.

Anmeldung über Stud.IP.

Leitung Kontakt Gudrun Stockmann
gudrun.stockmann@phil.uni-goettingen.de

Termine & Uhrzeit Fr, 12:00 – 14:00

Raum KWZ 0.603

Titel der LV Theaterprojekt I

Veranstaltungsnr. 4510318
Module B.Ger.14-3

Info-Text Diese Übung läuft begleitend zu der aktiven Teilnahme an einer Stückerarbeitung des ThOP, egal ob als Darsteller*in auf der Bühne oder Angehörige*r des Backstagebereichs. Es werden individuell Gesprächstermine vereinbart, ggf. auch digital.

Leitung Kontakt Klaus-Ingo Pißowotzki
kpissow1@gwdg.de
0176-514 820 83

Termine & Uhrzeit n.V.

Raum n.V., auf Wunsch auch digital

Titel der LV Theaterprojekt II

Veranstaltungsnr. 4510326
Module B.Ger.14-7.Ue-2

Info-Text In dieser Lehrveranstaltung wird kein eigenständiges Theaterprojekt erarbeitet, sondern diese Veranstaltung begleitet die Teilnehmer*innen während der Mitarbeit an einem anderen Theaterprojekt im Theater im OP (ThOP). Daher können die Termine für diese Veranstaltung auch in der vorlesungsfreien Zeit oder im kommenden Semester liegen. Diese Übung richtet sich an Studierende, die neben der Mitarbeit an einer Theaterproduktion im ThOP, gleichgültig ob in den Bereichen Schauspiel, Regieassistenz, Bühnentechnik, Kostümbild und Maske, Bühnenbau, Öffentlichkeitsarbeit usw., ihre Rolle/Funktion in

der Produktion und das Projekt als solches reflektiert betrachten wollen.

Dazu treffen wir uns zu mehreren Einzelsitzungen, Termine werden individuell vereinbart.

Die Prüfungsleistung ist eine schriftliche Reflexion, hierzu werden in den o.g. Sitzungen entsprechende Vorgaben abgesprochen.

Diese Veranstaltung steht allen Theaterinteressierten offen und ist für das Modul B.Ger.14-7.Ue-2 (Theaterprojekt II) anrechenbar. Für die Anrechnung für das Modul B.Ger.14-7 ist allerdings das vorherige Absolvieren des Moduls B.Ger.14-3 oder B.Ger.14-4 erforderlich.

Leitung
Kontakt

Kerstin Börst
kerstin.boerst@phil.uni-goettingen.de

Termine & Uhrzeit

n.V.

Raum

n.V.

Titel der LV

Szenisches Schreiben

Veranstaltungsnr.
Module

4510462
B.Ger.13; B.Ger.14-4.Ue-2 oder Ue-3; B.Ger.14-5.Ue-1

Info-Text

Szenisches Schreiben kann vieles sein: natürlich eine Theaterszene, aber auch eine dramatische Bearbeitung etwa einer Kurzgeschichte, eines Romans...Sketch, Rede, Poetry Slam-Nummer...der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Alle, die Lust haben, mit einem selbstgeschriebenen szenischen Text kreativ zu werden, sind hier herzlich willkommen. Das Motto lautet: Weg vom manchmal einsamen Schreibtisch hinein in eine Runde von hoffentlich vielen! schreibenden Leuten! Wir tragen uns gegenseitig unsere Versuche vor und geben uns haufenweise Motivation, Rückmeldungen, Tipps, Diskussionen, Brainstorms, spannende Fragen und Anmerkungen.

Schreibvorerfahrung nicht notwendig! Nur Lust dazu!

Achtung: Es geht allerdings nicht um die spezielle Disziplin „Drehbuch“! Bei Interesse daran ist

Christian Ewalds Drehbuchwerkstatt sehr zu empfehlen.

Anmeldung über Stud.IP.

Leitung Kontakt
Götz Lautenbach
glauten@gwdg.de

Termine & Uhrzeit
Mo, 19:00 – 22:00 (zweiwöchentlich)
Start: 28.10.2024

Raum
KWZ 2.738

**Titel der LV Kurzfilm-Drehbuchwerkstatt 1. Teil –
Ideenfindung und Schreiben**

Veranstaltungsnr. 450016
Module B.Ger.14-5.Ue-1; B.Ger.14-6.LV-1 oder LV-2 //
Außerdem: Angewandte Germanistik,
B.Ger.06.Sem + SK.Ger.01.Sem

Info-Text
Es schlummern viele gute Ideen und Geschichten in Euren Köpfen. Aber wie findet man heraus, welche Geschichte sich wirklich lohnt zu erzählen, und wie bereitet man diese am besten auf?
Die wichtigste Grundlage für ein erfolgreiches Kurzfilmprojekt ist ein gutes und funktionierendes Drehbuch. Bewährte Dramaturgiemodelle zu kennen ist hierbei genauso wichtig, wie die produktionsbedingten Gegebenheiten einer Filmproduktion zu berücksichtigen. Das Analysieren narrativer Strukturen in modernen Kurzfilmen soll beim Erarbeiten eines eigenen Kurzfilm-Drehbuches anregen und helfen. Das heißt, wir werden viele Kurzfilme sehen und besprechen.
Das Bestimmen einer tragfähigen eigenen Idee, das Entwickeln von einzelnen Erzähl-Steps, die Übertragung in ein Exposé sind ebenso Bestandteil der Werkstatt, wie das Konstruieren von film-tauglichen Dialogen und somit das Erarbeiten eines finalen eigenen Drehbuches.
Im Sommersemester wird eine auf diesem Kurs aufbauende Fortsetzung angeboten: „Kurzfilm-Drehbuchwerkstatt 2: Planen und Drehen“. Dabei werden wir am Ende versuchen mindestens eine

Szene aus Euren Drehbüchern zu realisieren. Bei gelungenen Entwürfen wird auch schon mal eine ganze Kurzfilmproduktion daraus.

Leitung
Kontakt Christian Ewald
cewald@online.de

Termine & Uhrzeit Mi, 16:15 – 17:45

Raum KWZ 2.739

Titel der LV Einführung in die Öffentlichkeitsarbeit im Theater im OP

Veranstaltungsnr. 450731
Module B.Ger.13; B.Ger.14-4.Ue-2 oder Ue-3; B.Ger.14-7.Ue-1

Info-Text Was wäre ein Stück ohne ein Publikum? Um dieses zu uns ins ThOP zu locken, gibt es vielerlei Werbemöglichkeiten, die ihr in diesem Kurs kennenlernen werdet.
Das Seminar behandelt aber nicht nur die Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sondern bietet auch die Möglichkeit, selber kreativ werden: Ob beim Verfassen von Werbetexten, Erstellung einer Social Media-Strategie oder Planung und Durchführung eines Promofoto- oder Videoshootings – hier ist für jeden etwas dabei.

Anmeldung per Mail.

Leitung
Kontakt Anisha Blanke
lilatheater.thop@gmail.com

Termine & Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Raum/Räume wird noch bekanntgegeben

Titel der LV Einführung in die Schauspiel-Dramaturgie: Arbeiten am Stadt- und Staatstheater

Veranstaltungsnr. 450143
Module B.Ger.13, B.Ger.14-4.Ue-2 oder Ue-3, B.Ger.14-6.LV1 oder LV2 oder LV3 // Außerdem:

Angewandte Germanistik, B.Ger.06.Sem +
SK.Ger.01.Sem

Info-Text

Der Beruf der Dramaturgin*des Dramaturgen ist international einzigartig. Nur im deutschen Sprachraum gibt es diese Position, die völlig verschiedene Anforderungen und Tätigkeiten im System der Stadt- und Staatstheater zusammenbringt. Als Mitglied der Theaterleitung sind Dramaturg*innen nicht nur für die Ensemble-Bildung zuständig, sie gestalten mit ihren Kolleg*innen den Spielplan, entscheiden, welche Premieren und Projekte angesetzt werden und welche Teams diese inszenieren. Darüber hinaus verfassen Dramaturg*innen Texte, gestalten die Programmhefte und betreuen, einer*m Producer*in nicht unähnlich, die einzelnen Produktionen an ihrem Haus.

Im Seminar, das sich auch als eine Berufsvorbereitung versteht, soll vor allem die Rolle der Produktionsdramaturg*innen im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit stehen. Die Studierenden werden in Gruppen ein Regie-Konzept zu einer Theaterproduktion entwickeln, sich über Textfassungen, Bühnenbildentwürfe und grundsätzliche konzeptionelle Ideen verständigen und die Ergebnisse im Plenum zur Diskussion stellen. Dabei geht es auch um das Erproben der Arbeit in einem künstlerischen Team, das nur funktionieren kann, wenn jede*r Beteiligte eigene Interessen zu Gunsten einer in sich schlüssigen, gemeinsamen künstlerischen Idee zurückstellt und die Gruppe gleichzeitig das Potential jeder einzelnen Person in die Arbeit einzubinden weiß.

Der Dozent arbeitet seit der Spielzeit 2024 als Schauspielregisseur und Leitender Dramaturg am Staatstheater Darmstadt, bringt viel Erfahrung mit und wird neben der praktischen Arbeit auch auf individuelle Fragen zu den Berufswegen im Theater eingehen.

Leitung
Kontakt

Dr. Alexander Kohlmann
alexanderkohlmann@gmx.de

Termine & Uhrzeit

Di, 18:00 – 21:00 (zweiwöchentlich)
+ Workshop am Semesterende
Start: 22.10.2024

Raum: KWZ 1.601

Titel der LV

Grundlagen der Schauspielpraxis

Veranstaltungsnr. 4510463
Module B-Ger.13, B.Ger.14-4.Ue-1 oder Ue-2 oder Ue-3

Info-Text
In diesem Kurs erarbeiten wir Grundlegendes zu den ersten Schritten auf der Bühne; es ist also ein Einsteiger*innen Kurs, aber auch Fortgeschrittene werden sicher Neues erfahren.
Hier wird vorsichtig herangegangen, es gibt Übungen zur Raumwahrnehmung, zur Partner*innen-Wahrnehmung, auch darüber, wie man sich mit einem Text vertraut macht, Vorbereitungen zur szenischen Darstellung, danach wird eine gemeinsame Szene probiert – und und und!
Kein Einzel-Vorspielen, wir arbeiten mit und in der Gruppe. Kommt bitte in bequemer oder Trainings-Kleidung! Insbesondere entsprechende Schuhe sind wichtig. Ich freu mich auf euch!

Anmeldung über Stud.IP.

Leitung Götz Lautenbach
Kontakt glauten@gwdg.de

Termine & Uhrzeit Di, 19:00 – 22:00 (zweiwöchentlich)
Start: 22.10.2024

Raum VG 0.111

Titel der LV

Schauspielübung – Techniken des Darstellenden Spiels

Veranstaltungsnr. 450130
Module B.Ger.13; B.Ger.14-4.Ue-1 oder Ue-2 oder Ue-3

Info-Text
Diese Lehrveranstaltung ist in erster Linie theaterpraktisch ausgerichtet. Anhand von Übungen und Methoden des Darstellenden Spiels werden wir die persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten (Einsatz von Körper, Gestik, Mimik und Stimme) kennenlernen und vertiefen sowie einfache Rollen erarbeiten und in kurzen Spiel-

szenen erproben. Die Spielszenen entstehen entweder aus Improvisationsübungen heraus oder werden von den Studierenden anhand ausgewählter Texte selbst in Szene gesetzt. Einige Spielszenen werden wir intensiver proben und weiterentwickeln. Je nach Vorkenntnissen der Gruppe kann auch der Einsatz von Requisiten einbezogen werden.

Darüber hinaus werden wir auch Szenen eines aktuell am Deutschen Theater gespielten Stückes erarbeiten und anhand der hier auftretenden Figuren intensiver in die Rollenarbeit einsteigen. In der 2. Kurshälfte werden wir uns das Stück dann gemeinsam im Deutschen Theater anschauen und im Anschluss daran mit dem/der Dramaturg*in des Stückes darüber sprechen. Der gemeinsame Theaterbesuch (voraussichtlich im Januar) ist Bestandteil dieser Lehrveranstaltung. Der genaue Termin sowie das Stück werden zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Diese Schauspielübung ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Anmeldung: per Mail (s.u.) oder über Stud.IP.

Leitung
Kontakt Kerstin Börst (M.A.)
kerstin.boerst@phil.uni-goettingen.de

Termine & Uhrzeit Mi, 16.15 – 17.45 Uhr

Raum Waldweg 26, Altbau, Raum 0.203

Titel der LV Feindbananen – Improvisationstheater

Veranstaltungsnr. 4510320
Module B.Ger.13; B.Ger.14-4.Ue-1 oder Ue-2 oder Ue-3

Info-Text Eine bunt gemischte Gruppe aus erfahrenen und neuen Improspieler*innen, die sich einmal die Woche trifft, um gemeinsam zu spielen, zu trainieren, auszuprobieren, und sich auf die halbjährlichen Aufführungen vorzubereiten, an welchen jede*r nach seinem und ihrem Ermessen parti-zipieren kann.
Interessierte sollten Spaß daran haben, neue Sachen auszuprobieren und offen für Neues sein.

Improerfahrung wäre schön, braucht ihr aber nicht!

Leitung
Kontakt Roxanne Grigoleit, Leon Schneider
feindbananen.impro@gmail.com

Termine & Uhrzeit Mi, 19:00 – 21:00

Raum VG 2.101

Titel der LV **QuerQuassler - Improvisationstheater**

Veranstaltungsnr. 4510697
Module B.Ger.13; B.Ger.14-4.Ue-1 oder Ue-2 oder Ue-3

Info-Text Die "QuerQuassler" sind eine Improvisations-theater-Gruppe am ThOP, die seit über 15 Jahren in Göttingen aktiv ist. Wöchentliche Trainings, Fahrten zu Impro-Festivals, Workshop-Wochenenden und regelmäßige Auftritte sind fester Bestandteil der Gruppenaktivitäten. Im WiSe 24 wollen wir uns sowohl mit kurzen Impro-Formaten für die Bühne beschäftigen, als auch neue Impro-Langformen erarbeiten. Außerdem werden Impro-Musik und improvisierter Gesang weiterhin eine Rolle spielen. Dieser Kurs richtet sich an Menschen mit Vorerfahrung im Improtheater oder Theaterspiel. Offene Probe finden nach Vereinbarung statt.

Weitere Infos im Internet unter:
<https://www.theater-im-op.de/produktion/das-thop-stellt-sich-vor/>
<http://www.facebook.com/querquassler>
<http://www.instagram.com/querquassler>
<http://www.QuerQuassler.de>
Literatur: <https://improwiki.com/de/wikis>

Leitung
Kontakt Imke Seidel, Florian Westemeyer
kontakt@querquassler.de

Termine & Uhrzeit Mi, 19:00 - 21:30, auch in der vorlesungsfreien
Zeit

Raum KWZ 0.607

Titel der LV	Einführung in die Theaterbeleuchtung und in die Technik des ThOP
---------------------	---

Veranstaltungsnr. Module	4510356 B Ger.13; B Ger.14-4.Ue-2 oder Ue-3
-----------------------------	--

Info-Text	<p>Der Kurs macht an zwei gesondert bekanntzugebenden Blockterminen vertraut mit den technischen, handwerklichen und künstlerischen Grundlagen der Theaterbeleuchtung und gibt einen Einblick in die beleuchtungs- und tontechnische Ausstattung des Theaters im OP.</p> <p>Für die Vergabe von Credits wird über die Teilnahme an diesen beiden Blockterminen hinaus die aktive Teilnahme an einer Produktion im ThOP erwartet (inklusive Mithilfe beim Einrichten der Scheinwerfer sowie Vorstellungsbetreuung im Stellwerk) sowie die Abfassung einer schriftlichen Ausarbeitung über das Beleuchtungskonzept der betreffenden Produktion.</p> <p>Die beiden Blocktermine werden wahrscheinlich an einem Wochenende freitags und sonnabends liegen, der genaue Termin kann aber aufgrund dispositiver Gründe noch nicht langfristig bekanntgegeben werden. Es ist damit zu rechnen, dass er eher am Ende des Semesters im Anschluss an die Vorlesungszeit liegt.</p>
-----------	---

Leitung Kontakt	Markus Piccio Über das ThOP-Büro: thop@uni-goettingen.de
--------------------	---

Termine & Uhrzeit	n.V. (Blockveranstaltung an einem Wochenende)
-------------------	---

Raum	ThOP
------	------

Titel der LV	Schminken für die Bühne
---------------------	--------------------------------

Veranstaltungsnr. Module	4511026 B.Ger.13; B.Ger.14-4.Ue-2 oder Ue-3
-----------------------------	--

Info-Text	<p>In diesem Kurs werden wir die grundlegenden Kenntnisse des Schminkens für die Bühne vermitteln und vertiefen die Fähigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Materialien. Dabei soll es neben den Besonderheiten des Theaterschminkens um die Herausarbeitung von Charak-</p>
-----------	--

termerkmalen verschiedener Theaterrollen gehen. Lasst eurer Kreativität freien Lauf: Älterschminken, Wunden schminken, fantasievolle Masken, all das soll bei uns direkt in der Praxis, begleitend zu aktuellen ThOP-Produktionen, gelernt und umgesetzt werden.

Der Kurs findet in der Maske des Theaters im OP statt und bietet Platz für 8 Teilnehmer*innen. Er eignet sich sowohl für Anfänger*innen (sowohl im Theaterschminken als auch generell mit Schminke), als auch für Leute, die schon ein wenig Masken-erfahrung haben.

Anmeldungen bitte per Mail und nicht über Stud.IP.

Leitung
Kontakt

Hannah Fecht
fecht.hannah@gmail.com

Termine & Uhrzeit

Wird noch bekannt gegeben, voraussichtlich ein Wochenende im Januar/ Februar

Raum

ThOP-Maske (Erstes Treffen: Treffpunkt vor dem Eingang zum Seminar für Deutsche Philologie)

Stückerarbeiten

Für alle Stückerarbeiten gilt: Die Teilnahme auf oder hinter der Bühne ist nach erfolgreich bestandener Prüfung anrechenbar für das Modul B.Ger.13 oder, wenn noch die entsprechende Begleitübung (Theaterprojekt I oder Theaterprojekt II) besucht wird, für die Module B.Ger.14-3 "Aufbaumodul Theaterpraxis" oder B.Ger.14-7 "Theaterpraxis intensiv". Credits gibt es frühestens, nachdem die Aufführungen abgeschlossen sind, in jedem Fall aber erst nach erfolgreich bestandener Prüfung.

Ein Hinweis zur Anordnung der Stückerarbeiten: Hier in der Datei sind sie chronologisch nach Aufführungszeitraum geordnet.

Stückerarbeit Der stärkste Mann der Welt

Veranstaltungsnr. 4513158
Module B.Ger.13

Info-Text Joe Atlas ist 'Der Stärkste Mann der Welt'. Mit seiner Familie füllte er einst die Bühnen jeder wichtigen Metropole, doch diese Zeiten des Glanzes sind mittlerweile mehr als verblasst. Wo sich andere auf dem Höhepunkt ihrer Karriere ehrenvoll zur Ruhe gesetzt hätten, kämpft Joe darum, seine bröckelnde Fassade aufrecht zu erhalten. Denn für Joe Atlas existiert das Wort 'aufhören' nicht.

Ein Problem gibt es: Keine Show ohne Assistentin – eine Position die aktuell von seiner Tochter Artemis bekleidet wird. Diese will dem Schaustellerleben nach ihrer Hochzeit mit seinem Protegé Ricky allerdings den Rücken kehren. Das muss Joe verhindern. Am Morgen der Hochzeit schlägt Joe also einen Nagel in die Sonne, bindet ein großes Seil daran und nutzt all seine Kraft, um diesen Tag aufzuhalten.

Ein Stück von Noah Haidle über einen Mann, der gefangen ist in seinen Vorstellungen von Männlichkeit, und eine Familie, die versucht, damit zu leben.

Leitung Lennart Kanitz
Kontakt lennart.kanitz94@gmail.com

Gesucht - Designer*in für Plakate/Flyer
 - Kostümperson

Aufführungszeitraum Januar 2025

Stückerarbeitung Das Wunder von Schlangenbad

Veranstaltungsnr. Module	450683 / 450684 B.Ger.13
Info-Text	In dem abgehängten Dorf Schlangenbad kommt es plötzlich zu ungewöhnlichen Vorfällen. Die Dorfbewohner wittern die Chance, ihr trostloses Schicksal zu wenden. Allerdings verstricken sie sich dabei zunehmend in Machenschaften, die immer windigere Lösungen verlangen.
Leitung Kontakt	Jürgen Stenzel JJ.Stenzel@t-online.de
Gesucht	<ul style="list-style-type: none">- Regieassistenz- Technik/Stellwerk- Darsteller*innen (m, w, d) in kleineren und größeren Rollen, z.B. ein verschmitztes Mädchen, ihr braver Freund, ein verschlagener Kaufmann (bzw. Kauffrau), ein entrückter Pfarrer, ein besonnener Arzt (oder Ärztin), ein resoluter Gerichtsvollzieher und in kleineren Rollen schnodderige Bauarbeiter*innen und beflissene Journalist*innen
Termine & Uhrzeit	Do, 18:00 – ca. 21:00, ab Januar weitere Proben n.V. Start: 24.10.2024
Raum	KWZ 3.601
Aufführungszeitraum	24. Februar – 23. März 2025

Stückerarbeitung Stückentwicklung Arbeitstitel „Kündigung 3.0“

Veranstaltungsnr. Module	450945 B.Ger.13
Info-Text	Ich will protestieren, rebellieren. Aber es hat alles schon gegeben und es ist gescheitert, selbst wenn wir jetzt, in diesem Moment, die Massen auf die Straßen bekommen würden, reicht es nicht. Es muss ein Umdenken stattfinden, eine Bewusstwerdung der gegebenen Umstände. Dazu benötigt

es neue Formen des Protests oder vielleicht taugen ältere Aktionsformen wieder. Es muss radikaler sein! Aber muss es das wirklich und was heißt das dann für uns? Muss ich für eine gerechtere Welt mein Leben aufs Spiel setzen und wo fängt man an?

Eine Stückentwicklung über das Aufwachen in Zeiten der Klimakrise, Aktivismus und Selfempowerment. Eine Abschlussinszenierung im Rahmen des Studiengangs Theaterpädagogik der Hochschule Osnabrück.

Interessierte, die nicht zu allen der angegebenen wöchentlichen Termine Zeit haben, können sich trotzdem melden – nach Absprache können wir versuchen, auch andere Termine zu finden.

Leitung Kontakt	Filou Maaßen filoujade@posteo.de
Gesucht	alles
Termine & Uhrzeit	Di, 16:00 – 18:00 (ab 29.10.2024) Mi, 10:00 – 12:00 (ab 23.10.2024) Do, 10:00 – 12:00 (ab 24.10.2024)
Raum	Di: folgt noch, Mi und Do: vorerst ThOP- Notaufnahme
Aufführungszeitraum	31. März – 20. April 2025

Stückerarbeitung Faust I

Veranstaltungsnr. Module	450709 B.Ger.13
Info-Text	Faust ist trans*, muss das aber erst noch herausfinden.
Leitung Kontakt	Erin Arnold erin.arnold@posteo.de
Gesucht	alles
Termine & Uhrzeit	Mo, 18:00 – 20:00

Raum KWZ 0.609
Aufführungszeitraum Mai/ Juni 2025

Stückerarbeitung Short and Sweet (working title) – an evening of short comedy skits in English

Veranstaltungsnr. t.b.a.
Module B.Ger.13

Info-Text This smaller-scale project from the English Drama Workshop welcomes anyone looking to be involved in an English-speaking theater project, especially for the first time. We will first meet once a week for some fun acting and improv exercises. At the end of January, participants can decide if they would like to stay on board to work on the skits to be performed. (Casting would only take place if there are more players than roles.)

Leitung Karin Reilly
Kontakt karinpreilly@yahoo.de

Gesucht everything

Termine & Uhrzeit t.b.a

Raum t.b.a.

Aufführungszeitraum June 16 – June 29 2025
(5 performances during that period)

Stückerarbeitung Diener zweier Herren

Veranstaltungsnr. folgt noch
Module B.Ger.13

Info-Text Zwei Menschen in einer neuen Stadt, auf der Flucht vor dem Gesetz. Ein Diener, der heimlich bei beiden anheuert. In dieser Verwechslungskomödie aus dem 18. Jahrhundert geht es hin und her zwischen Identitäten und Gesprächspartnern. Melde Dich bitte per Mail, wenn Du zum Casting im November kommen möchtest oder generell Interesse hast, mitzumachen, dann erhältst Du alle

weiteren Infos.

Leitung Kontakt	Noah Schlechtweg noah.schlechtweg@protonmail.com
Gesucht	Darstellende, Regieassistenz, Produktionsassistenz, Musiker*innen, Backstage-Team, PR, Design
Termine & Uhrzeit	folgt noch
Raum	folgt noch
Aufführungszeitraum	Juli 2025

Stückerarbeitung Arbeitstitel "Komödie"

Veranstaltungsnr. Module	4512302 B.Ger.13
Info-Text	Für den Sommer/Herbst 2025 ist die Aufführung einer Komödie geplant. Die Gespräche wegen der Stückrechte laufen derzeit, daher können erst beim 1. Treffen hierzu genaue Angaben gemacht werden.
Leitung Kontakt	Klaus-Ingo Pißowotzki kpissow1@gwdg.de 0176-514 820 83
Gesucht	Darsteller*innen, Regieassistenz, ÖA, Bühnenbau
Termine & Uhrzeit	Erstes Treffen: Di, 29.10.2024, um 18:15
Raum	KWZ 0.606
Aufführungszeitraum	August/September 2025

Stückerarbeitung Stückerarbeitung „Lovecraft“

Veranstaltungsnr. Module	450838 B.Ger.13
Info-Text	Wir machen eine Stückerarbeitung. Das heißt euer Einsatz ist gefragt: Mit euch zusammen entwickeln wir Szenen und Texte für unser gemeinsames und

originales Stück im Lovecraft-Universum.

Leitung
Kontakt

David Höhle, Tobias Wojcik
dhohle60@gmail.com

Gesucht

Darstellende

Termine & Uhrzeit

Di, 18:00 – 20:00

Raum

KWZ 0.602

Aufführungszeitraum

Oktober/ November 2025

Kommende Termine im ThOP

30.10. – 16.11. **Schwarze Schmetterlinge**

Regie: René Anders

Im dystopischen London geraten zwei Brüder im Zuge einer sadistischen "Party" in einen Strudel aus Gewalt, Drogen und Geheimnissen.

02.12 – 21.12. **Krabat**

Regie: Erik Bosse

Preußlers Adaption der sorbischen Volkssage - eine Geschichte von schwarzer Magie, Zusammenhalt und dem Preis der Macht.

11.01. – 01.02. **Der stärkste Mann der Welt**

Regie: Lennart Kanitz

Ein Stück über einen Mann, gefangen in seinem Bild von Männlichkeit, und eine Familie, die versucht, damit zu leben.

24.02. – 23.03. **Das Wunder von Schlangenbad**

Regie: Jürgen Stenzel

In einem abgehängten Dorf kommt es plötzlich zu ungewöhnlichen Vorfällen. Die Dorfbewohner wittern die Chance, ihr trostloses Schicksal zu wenden.

Alle aktuellen Informationen zu kommenden Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage.